



vincent szarek
the hollow earth theory

exhibition

27 august - 22 october 2016

vincent szarek

the hollow earth theory

27.08. – 22.10.2016

Die galerie lange + pult freut sich die erste Einzelausstellung des amerikanischen Künstlers Vincent Szarek in den Räumen der Galerie zu eröffnen.

Vincent Szareks Kunst nimmt unentwegt Bezug auf die amerikanische Populärkultur und vereint in seinen Arbeiten die minimalistische Kunst mit der Kultur seiner Heimat.

Auffallend in seinen Werken ist vor allem der Einfluss der Automobil- und Technikindustrie. Dieser ist auf seine Studienzeit zurückzuführen, während der er in einer Karosserie-Werkstatt jobbte. Typische Materialien und Motive dieser Branche kennzeichnen seine Werke und zeigen, dass sich dieser Einfluss seither wie ein roter Faden durch sein Œuvre zieht. Denn durch die Verwendung von Glasfaser, Aluminium, Chrom und Lack findet Vincent Szarek einen Weg, gewöhnliche und alltägliche Dinge zu analysieren, zu verändern und zu individualisieren. Kontinuierlich untersucht er das Phänomen der Individualisierung von Massen- und Serienprodukten und überwindet auf diese Weise das Altbekannte, das wir oft als trivial und selbstverständlich wahrnehmen.

Vincent Szareks Werke wie der Riesenkaktus oder der verchromte Schädel eines Weisskopfseeadlers lassen deutlich seine Affinität zu seiner Heimat erkennen. Nach seinem Umzug von Brooklyn nach Los Angeles wird ein deutlicher Bezug zum „Wilden Westen“ sichtbar. Mit dem Kaktus greift er ein altbekanntes Wüsten- und Steppenmotiv auf und mit dem Weisskopfseeadler als Wappentier der USA huldigt er seinem Vaterland. Er verwandelt die bekannten Motive in individualisierte Objekte, indem er sie mit Chrom, Lack oder ähnlichen Materialien bearbeitet. So befreit er sie von ihrem ursprünglichen Kontext und schafft etwas gänzlich Neues.

Seine weissen Leinwände zeigen die Auseinandersetzung mit den Weiten der Landschaft des amerikanischen Westens. In jeder dieser Arbeiten ist eine Anspielung auf die Einzigartigkeit Kaliforniens zu erkennen. Durch gleiche Dimensionen, Form und Material nimmt jedes einzelne Werk Bezug auf die jeweils anderen. Das Streben nach einem reinen Weiss und die Bearbeitung durch Kunstharz erinnern an weite Wüstenlandschaften. Titel wie „Canyon“ oder „Trans America“ weisen klar auf eine Verknüpfung zu den atemberaubenden Szenerien im „Wilden Westen“ hin. Die Individualisierung der einzelnen Leinwand geschieht durch die Bearbeitung mit Urethan. Szarek kreierte so eine perfekt glatte Oberfläche. Diese wiederum spiegelt den umliegenden Raum, in dem sich der Betrachter befindet und bezieht diesen so mit ein, nimmt ihn mit in die endlosen Weiten der Wüste. Auf diese Weise schafft Vincent Szarek eine spannende Dynamik zwischen Ruhe und Reflexion.

Bei den bunt glitzernden Tondi verwendet Szarek knallige Farben von Gold bis Grün und versieht sie mit poppigen Glitzer, das stark an die Trash-Kultur der 80er Jahre erinnert. Um diesen Effekt zu erhalten, mischt er Urethan-Lack mit Polyester und sprüht diesen auf die Leinwand. Der Übergang zwischen Lack und Leinwand ist hier so kontrastgeladen, dass man als Betrachter kaum eine solche Verbindung vermuten mag. Sich widerspiegelnd in der lackierten Oberfläche wird der Betrachter vom Glitzer angezogen und Teil des Impetus des Tondos.

Während er mit seinen weissen Arbeiten die weiten Wüstenlandschaften in den Fokus rückt, scheint Vincent Szarek mit den Tondi Bezug zur schimmernden Welt in Los Angeles zu nehmen. „Pot of Gold“ ist die Summe aller Hoffnungen und Erwartungen, die man an eine Stadt wie Los Angeles erwägen möchte. Die Sehnsucht steht im Vordergrund und lässt Vincent Szareks Arbeiten geheimnisvoll wirken.

Vincent Szarek, geboren 1973 in Rhode Island, USA, lebt und arbeitet in Los Angeles in Kalifornien. Der Künstler ist weltweit in zahlreichen Einzel- wie auch Gruppenausstellungen zusehen.

vincent szarek biography

born 1973 in Rhode Island, USA
lives and works in Los Angeles, USA

studied at BFA Rhode Island School of Design, USA

solo shows

- 2016 Vincent Szarek, galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
Vincent Szarek, Coca Cola Cowboy, Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg, Austria
- 2015 Vincent Szarek, Like a Rock, Gavlak Gallery, Los Angeles, CA, USA
- 2014 Vincent Szarek, wilder shores, Galerie Clemens Gunzer, Zurich, Switzerland
Vincent Szarek, Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg, Austria
- 2012 Divine Felony, V1 Copenhagen, Denmark
Olivier Mosset, Vincent Szarek, Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg, Austria
- 2011 Hi-Fi Chassis, Leo Koenig Projekte, New York, USA
Vincent Szarek, The Essential Collection, Zurich, Switzerland
- 2009 Gold Oil Corn, Mehdi Chouakri, Berlin, Germany
Vincent Szarek, Galerie Ruzicska, Salzburg, Austria
- 2007 Vincent Szarek, Mehdi Chouakri, Berlin, Germany
- 2006 Vincent Szarek, Gallery Ruzicska, Salzburg, Austria
Vincent Szarek, Mehdi Chouakri, Berlin, Germany
Mario Diacono Gallery at Ars Libri, Boston, USA
Vincent Szarek, Almine Rech Gallery, Paris, France
- 2005 Vincent Szarek / Michael Zahn, ZKMax, Munich, Germany
- 2004 Sandra Gering Gallery, New York, USA
Old Glory, Fusebox, Washington DC, USA
- 2003 PS1 Contemporary Art Center, New York, USA
Vincent Szarek, Almine Rech Gallery, Paris, France
- 2002 Sandra Gering Gallery, New York, USA
Kink, Fusebox, Washington DC, USA
- 2001 Vincent Szarek, Sandra Gering Gallery, New York, USA
- 2000 Vincent Szarek / Michael Zahn, CAIS Gallery, Seoul, Korea
- 1999 Vincent Szarek / Sebastiaan Bremer, Gallery: untitled, Dallas, USA

group shows

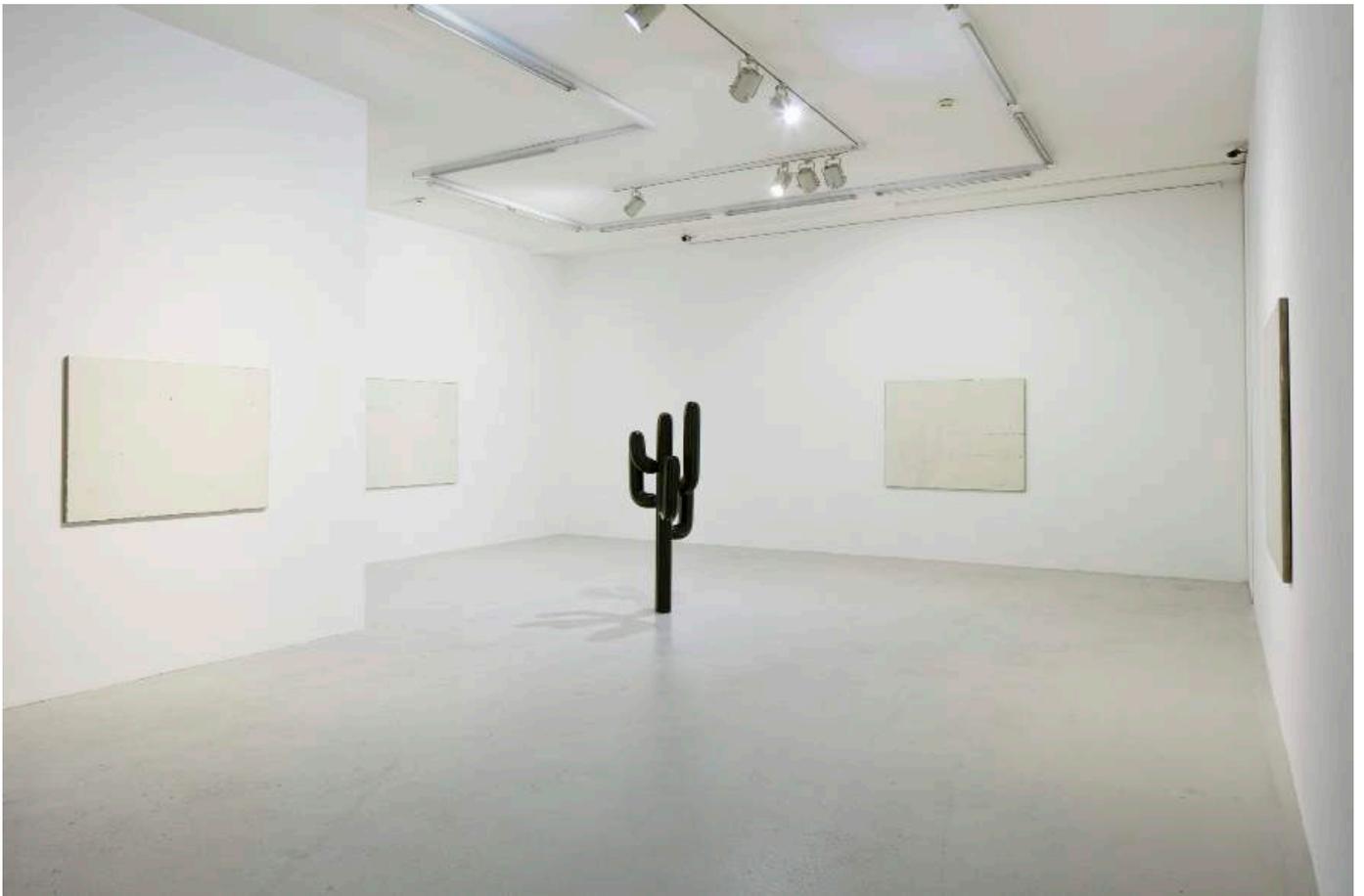
- 2016 Tech-Né-Color, Sandra Gering Gallery, New York, USA
- 2015 Ten Year Anniversary, Gavlak Gallery, Los Angeles, CA, USA
Ten Year Anniversary, Gavlak Gallery, Palm Beach, Florida, USA
Industriale Immaginario, Collezione Maramotti, Reggio Emilia, Italy
Aussenhaut und Innensicht, Kunstverein KISS Kunst im Schloss Untergröningen e.V.,
Abtsgmünd-Untergröningen, Germany
- 2014 Le Père Noël a les yeux bleus, Galerie de multiples, GDM, Paris, France
Blessed Oblivion, Gavlak Gallery, Palm Beach, Florida, USA

galerie lange + pult

- Blessed Oblivion, Gavlak Gallery, Palm Beach, Florida, USA
Leben mit Kunst – Teil 2, Kunsthalle Weishaupt, Ulm, Germany
Mais avant de mourir, j'aimerais savoir qui vous êtes, Cortex Athletico galerie,
Art Contemporain, Bordeaux, France
Inaugural Exhibition, Gavlak Gallery, Los Angeles, CA, USA
Penguins & Polarbears - Kitzbühel, Galerie Clemens Gunzer, Zürich, Switzerland
Olivier Mosset – Collaborations, Centre culturel Suisse, Paris, France
2013 Heavy Metal – Kitzbühel, Galerie Clemens Gunzer, Zürich, Switzerland
Walk on the Wild Side, Galerie de multiples, GDM, Paris, France
beer, The Green Gallery East, Milwaukee, Wisconsin, USA
White House, Galerie Clemens Gunzer, Zürich, Switzerland
Zürich, Galerie Une, Auvernier, Switzerland
Novecento Mai Visto – Highlights from the Daimler Art Collection – From Albers to Warhol to
(now), Museo di Santa Giulia, Brescia, Italy
2012 Hell raisers, galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
Hell Raisers, Galerie les filles du calvaire, Paris, France
Hell raisers, Galerie le filles du calvaire, Brussels, Belgium
V1× – Tonight We Won't Be Bored, V1 Gallery, Copenhagen, Denmark
Doppelgangsters – The Prequel, Arena 1 Gallery, Santa Monica, CA, USA
Pop Up Store, Galerie de multiples, GDM, Paris, France
Take Off Your Silver Spurs And Help Me Pass The Time, Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg,
Austria
Exposition d'artistes né(e)s entre le 22 juin et le 22 juillet, Galerie de multiples, GDM, Paris,
France
Olivier Mosset / Vincent Szarek, Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg, Austria
2011 Make – White Flag Projects, Saint Louis, Missouri, USA
Olivier Mosset, Jeffrey Schad, and Vincent Szarek, Christopher Grimes Gallery, Santa Monica,
USA
Hirschfaktor – Die Kunst des Zitierens, ZKM, Karlsruhe, Germany
Das Prinzip Meisterwerk, Galerie Ruzicska, Salzburg, Austria
Make Skateboards,, I20 Gallery, New York, USA
Opera Seria Serial Aspects in Contemporary Art, Galerie Ruzicska, Salzburg, Austria
2010 Cars. Warhol, Fleury, Longo, Szarek, Albertina, Wien
Endless Bummer / Surf elsewhere, Blum & Poe, Los Angeles, USA
private view, Städtische Galerie Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen, Germany
Collector's Choice II, ZKM Museum für Neue Kunst, Karlsruhe, Germany
2009 Portrait de l'artiste en motocycliste, Le Magasin, Grenoble, France
Minimal Funktional - Highlights aus der Daimler Kunssammlung, Museum im Kulturspeicher,
Würzburg, Germany
Kunst aus einhundert Jahren 1909-2009, Galerie im Prediger, Schwäbisch Gmünd, Germany
Inventar # 5, Galerie Mehdi Chouakri, Berlin, Germany
2008 The Boys Are Back In Town, V1 Gallery, Copenhagen, Denmark
Is it tomorrow yet?, Singapore Art Museum, Singapore, China
MAXImin, Fundacion March, Madrid, Spain
2007 Cosmic Dreams, Centre Cultural Andratx, Spain
Half Square, Half Crazy, À Moitié Carré À Moitié Fou, Villa Arson, Nice, France
Just what is it that makes today's homes so different, so appealing?, Galerie Mehdi Chouakri,
Berlin, Germany
Back to nature, Galerie Ruzicska, Salzburg, Austria
Antes y despues del minimalismo, Museu d'Art Espanyol Contemporani, Palma de Mallorca,
Spain

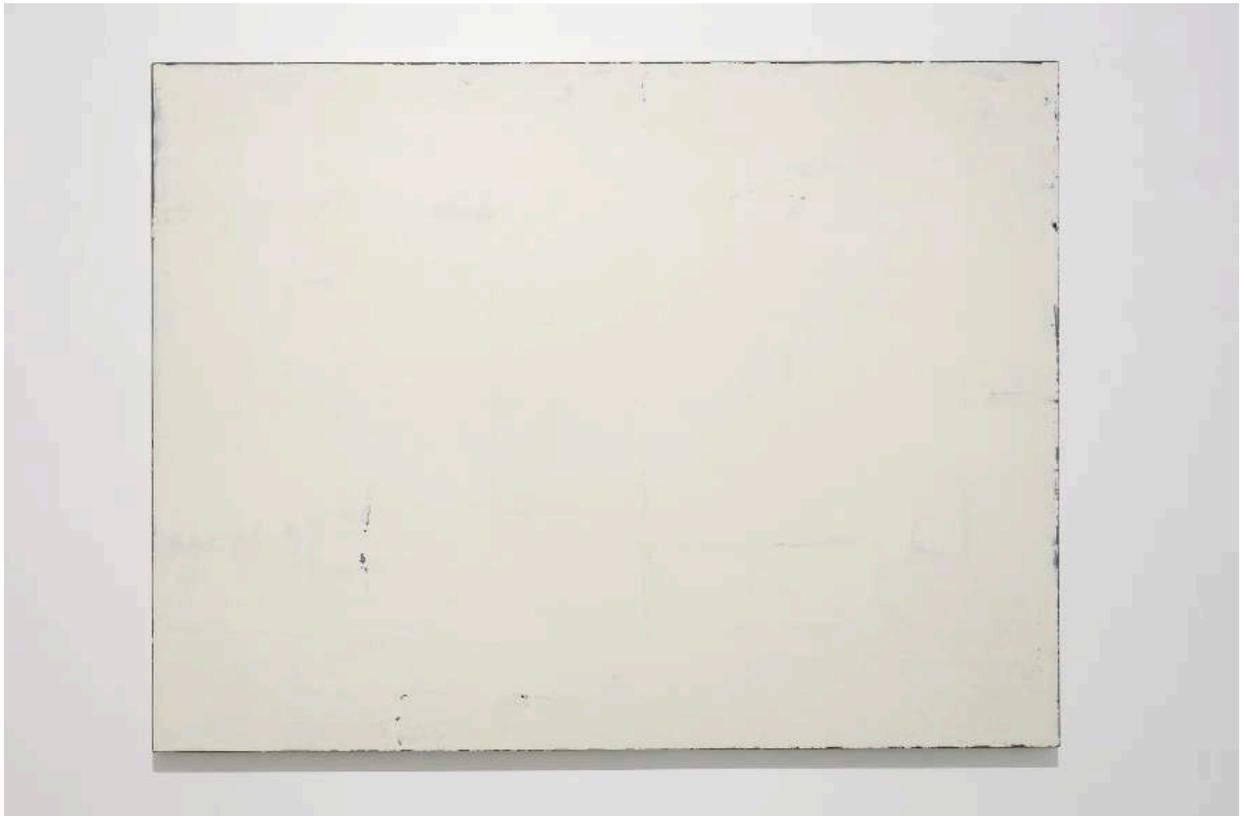
- 2006 An Ongoing Low-Grade Mystery, Paula Cooper, New York, USA
Minimalism and After V, DaimlerChrysler Collection, Berlin, Germany
The Gold Standard, MOMA PS 1, New York, USA
Rundumschlag, Galerie Ruzicka, Salzburg, Austria
Outside Europe, Stadtgalerie Kiel, Kiel, Germany
- 2005 Di Sculptura, Gallery Ruzicka, Salzburg, Austria
Extreme Abstraction, Albright Knox Museum, Buffalo, New York, USA
General Dynamics, Synagogue de Delme, Delme, France
Die Gute Form, Mehdi Chouakri Gallery, Berlin, Germany
Passion beyond reason, Wallstreet One Gallery, Berlin, Germany
Outside Europe - Aus der Sammlung Daimler Chrysler, Daimler Contemporary, Berlin, Germany
- 2004 Minimalism and After III, DaimlerChrysler Collection, Berlin, Germany
Genesis Sculpture, Domaine Pommery, France
Art History of Surf Culture, Milk Studios, New York, USA
Grotto 2, Jessica Murray Projects, New York, USA
Sculptures, Almine Rech Gallery, Paris, France
On A Wave, Jessica Murray Projects, New York, USA
- 2003 Greetings From New York, Thaddaeus Ropac, Salzburg, Austria
SKULPTURE 03, Thaddaeus Ropac, Salzburg, Austria
#21, Champion Fine Art, New York, USA
Perpetual Bliss, Thaddaeus Ropac, Paris, France
- 2002 Guide to Trust No. 2 (curated by Jimmy Dams), Chromophilia, Fusebox, Washington DC, USA
The Young and the Hung, Thaddaeus Ropac, Salzburg, Austria
Optical Optimism, Galerie Simonne Stern, New Orleans, USA
- 2001 Geometry and Gesture, Thaddaeus Ropac, Salzburg, Austria
Fresh, Altoids Curiously Strong Collection, New Museum of Contemporary Art, New York, USA
Perfect 10: Ten Years in Soho, Sandra Gering Gallery, New York, USA
- 2000 Open The Pod Bay Doors Hal, Feature Gallery, New York, USA
- 1999 Antiworld (curated by Marcos Rosales), Gallery: untitled, Dallas, Texas, USA

vincent szarek



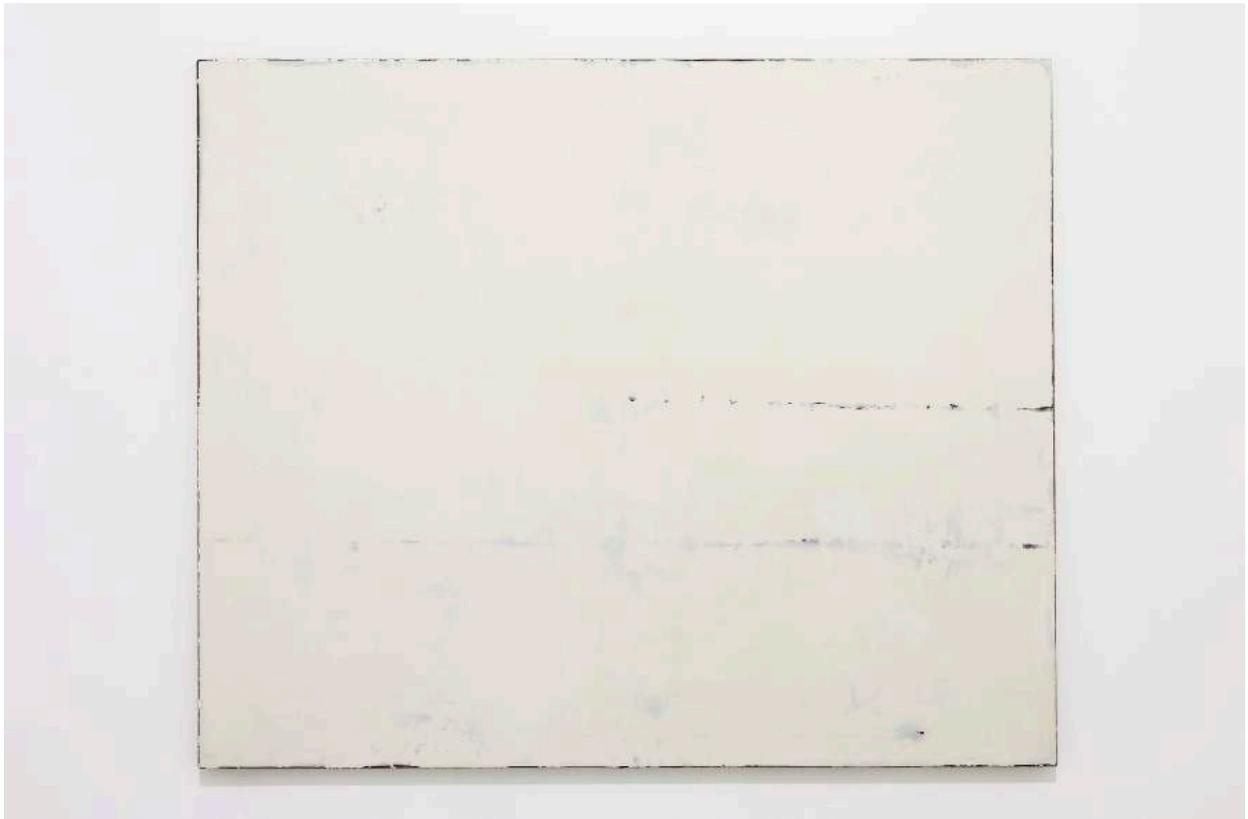
exhibition view 2016
the hollow earth theory
galerie lange + pult, Zurich

vincent szarek



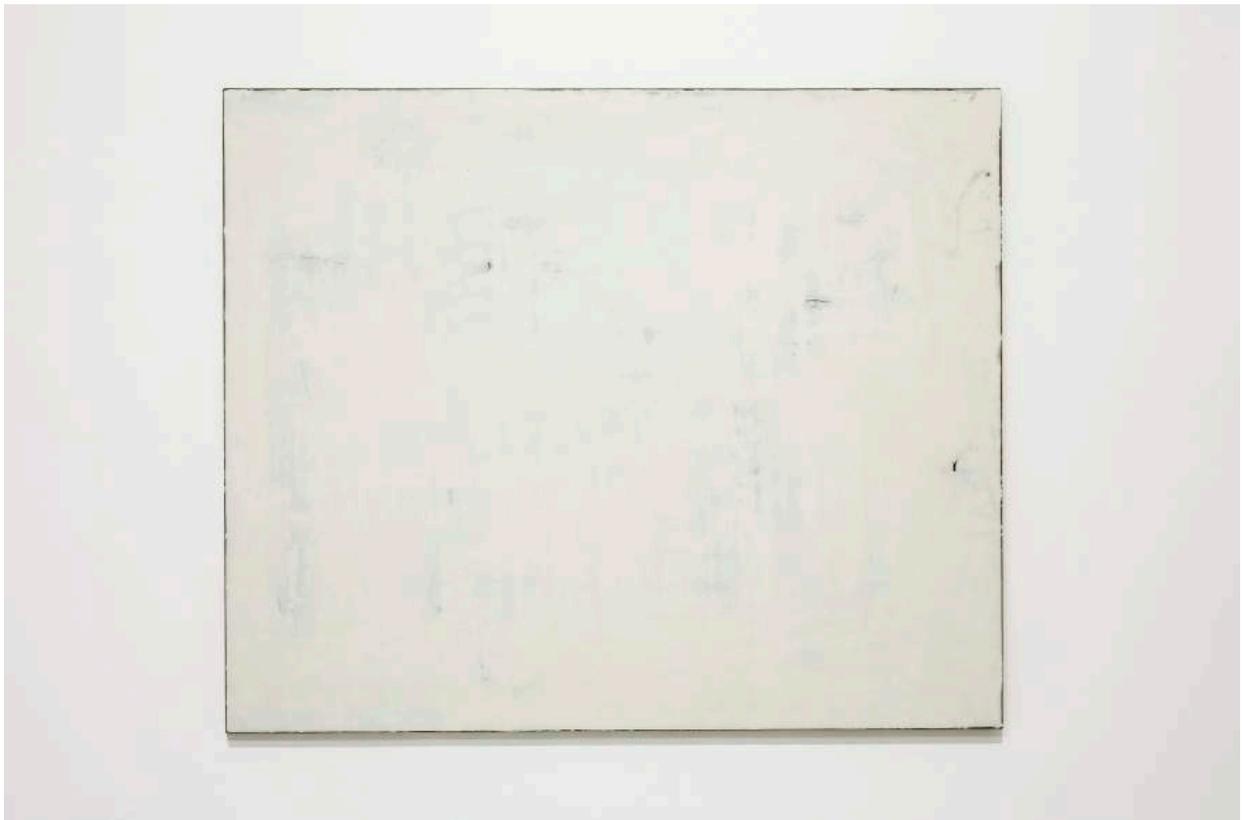
Wizard Bits, 2014
urethane on linen on aluminium
120 × 150 cm, unique

vincent szarek



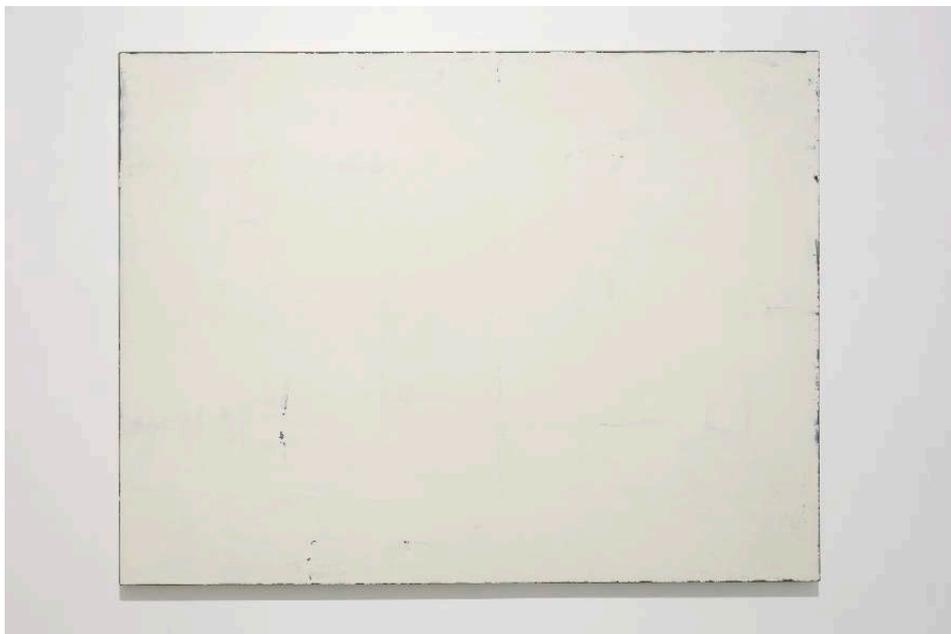
Trans America, 2014
urethane on linen on aluminium
120 × 150 cm, unique

vincent szarek



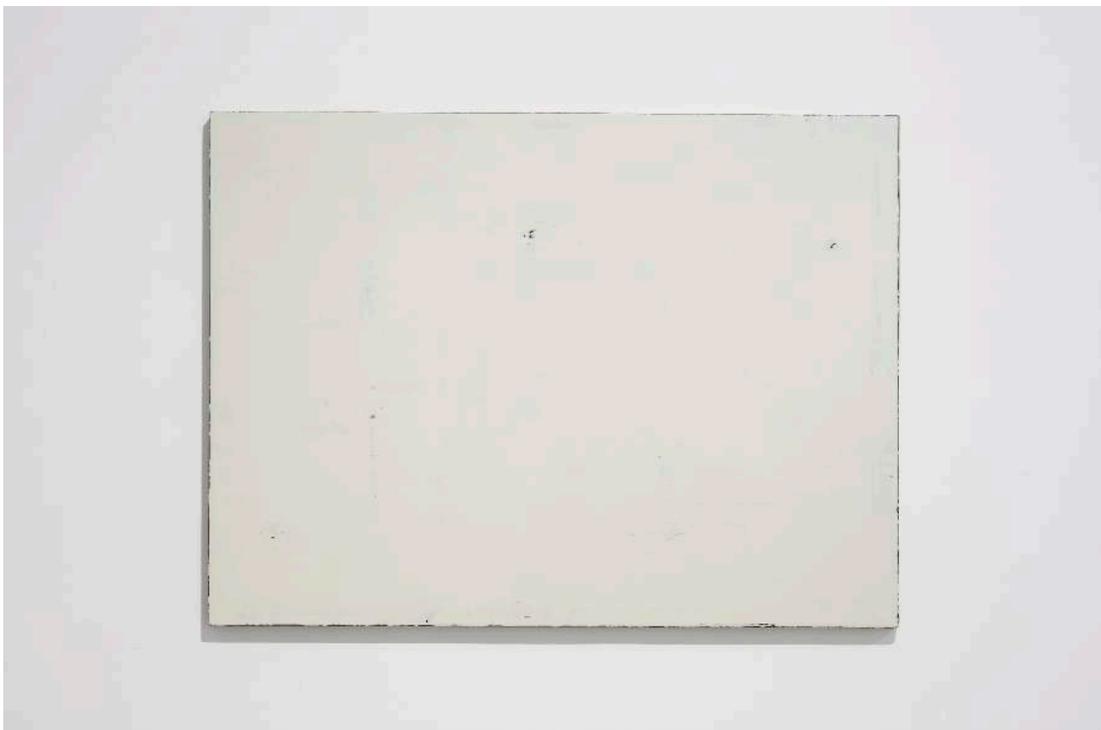
Canyon, 2014
urethane on linen on aluminium
120 × 150 cm, unique

vincent szarek



Endless Hall, 2014
urethane on linen on aluminium
90 × 120 cm, unique

vincent szarek



Late Blooming Lotus, 2014
urethane on linen on aluminium
90 × 120 cm, unique

vincent szarek



Black Cactus, 2016
urethane on fiberglass
203 × 67 × 60 cm, unique

vincent szarek



exhibition view 2016
the hollow earth theory
galerie lange + pult, Zurich

vincent szarek



exhibition view 2016
the hollow earth theory
galerie lange + pult, Zurich

vincent szarek



Mary Jane, 2016
urethane/polyester on linen on aluminium
Ø 91,4 cm, unique

vincent szarek



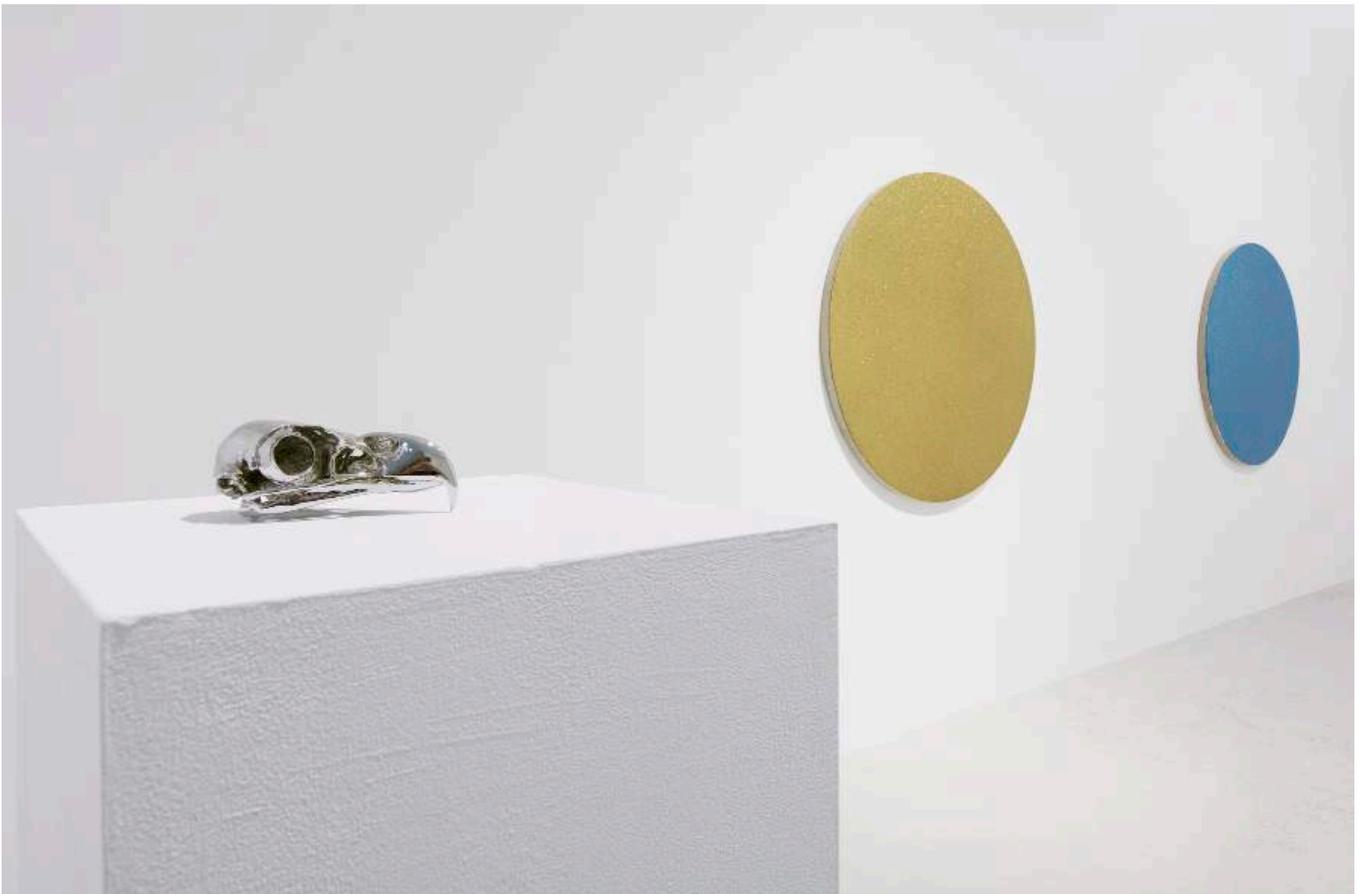
Spoonfull, 2016
urethane/polyester on linen on aluminium
Ø 91,4 cm, unique

vincent szarek



Alpha Beta, 2016
urethane/polyester on linen on aluminium
Ø 91,4 cm, unique

vincent szarek



exhibition view 2016
the hollow earth theory
galerie lange + pult, Zurich

vincent szarek



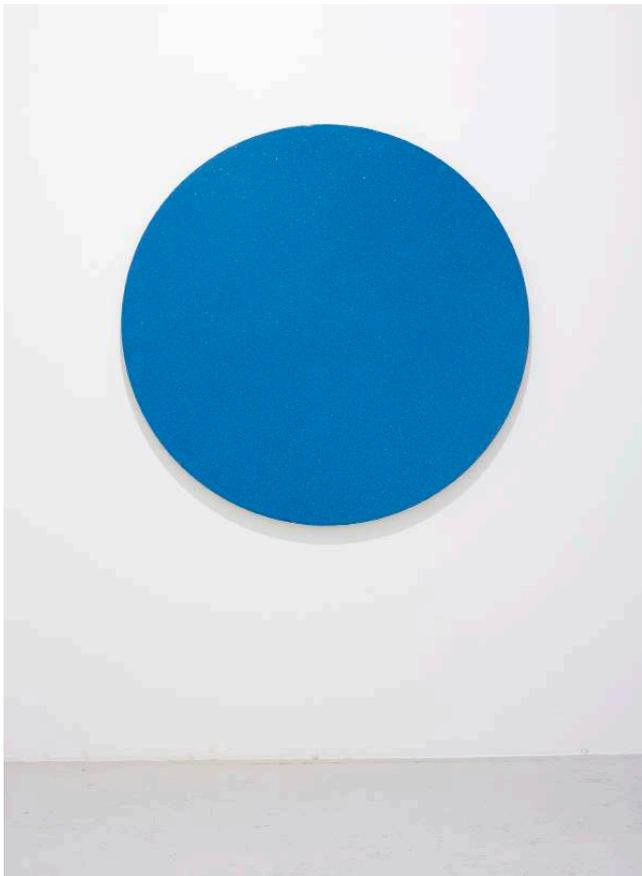
Untitled, 2015
chrome
4 × 12 × 6 cm, ed. of 8 + 3 AP

vincent szarek



Pot of Gold, 2016
urethane/polyester on linen on aluminium
Ø 122 cm, unique

vincent szarek



Blue Eye, 2016
urethane/polyester on linen on aluminium
Ø 122 cm, unique